

## 6. Tagung des Arbeitskreises »Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen« am 5./6. März 2002

Am 5. und 6. März 2002 fand in Dresden auf Einladung des Referates Archivwesen, Sächsisches Staatsministerium des Innern, die sechste Tagung des Arbeitskreises »Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen« mit rd. 50 Teilnehmern statt. Im Arbeitskreis sind Archivare aus Staats- und Kommunalarchiven, Wirtschaftsarchiven, Kirchenarchiven etc. aus ganz Deutschland vertreten. Zu den jährlich stattfindenden Tagungen werden stets Vertreter aus der Verwaltung und der Informatik eingeladen, um den interdisziplinären Austausch zu fördern. In den letzten Jahren wurden Tagungen u.a. in Münster, Koblenz und Mannheim veranstaltet, deren Beiträge jeweils veröffentlicht wurden und die das ganze Spektrum der Archivierung elektronischer Unterlagen abdecken. Die diesjährige Tagung widmete sich vier Themenschwerpunkten, die von der Nutzung von Metadaten, der Archivierung von elektronischen Publikationen und Daten aus IT-Fachverfahren bis hin zu verschiedenen Aspekten archivischer Strategien reichten. Neben Zusammenfassungen der Diskussionen können Sie die Abstracts und auf der Grundlage des folgenden Tagungsprogramms die Texte bzw. Präsentationen der Vorträge - soweit bereits vorliegend - einsehen.

### Tagungsprogramm

#### 5. März 2002

#### Metadaten - Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten

Diskussionsleitung: Dr. Andrea Wettmann; Berichterstattung: Dr. Nicolas Rügge

Uhrzeit	Programmpunkt
09.15 Uhr	<u>OAIS (Open Archival Information System)</u> Dr. Nils Brübach, Archivschule Marburg
09.45 Uhr	<u>Wozu braucht mein Archiv Metadaten? - Archivspezifisches Schulungsmaterial zu Tabellen und Serienbriefen in Textverarbeitungsprogrammen</u> Dr. Uwe Grandke, Thüringisches Staatsarchiv Rudolstadt
10.15 Uhr	<u>Electronic Document Management Systems - records creators use and acceptance</u> Ineke Deserno, UN High Commissioner for Refugees

#### Archivierung elektronischer Publikationen

Uhrzeit	Programmpunkt
11.15 Uhr	<u>Sammlung, Archivierung und Bereitstellung von Netzpublikationen durch die Deutsche Bibliothek</u> Hans Liegmann, Deutsche Bibliothek Frankfurt am Main
11.45 Uhr	<u>Erfahrungen beim Aufbau eines Webseitenarchivs für die Internet-Veröffentlichungen Jüdischer Gemeinden und Verbände in der Bundesrepublik</u> Dr. Peter Honigmann, Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland
12.15 Uhr	Das elektronische Dokumentations- und Archivsystem des Sächsischen Landtages - Informations- und Recherchedatenbank für parlamentarische Unterlagen Dr.

	Frank Heltzig, Sächsischer Landtag
--	------------------------------------

**IT-Fachverfahren und ihre Archivierung - Fallbeispiele** Diskussionsleitung: Dr. Michael Wettengel; Berichterstattung: Angela Ullmann

Uhrzeit	Programmpunkt
14.00 Uhr	<u>Daten der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik der DDR im Bundesarchiv.- Bewertung, Übernahme, technische Bearbeitung und Benutzung</u> Ulf Rathje, Bundesarchiv
14.30 Uhr	Der archivische Umgang mit elektronischen Förderakten, dargestellt am Beispiel von Weblasa Ilka Stahlberg, Brandenburgisches Landeshauptarchiv
15.20 Uhr	Firmenpräsentation: Filesysteme und Technologien für die digitale Archivierung Alfons Kramer, GDI Gesellschaft für Digitale Informationstechnik mbH & CoKG
16.00 Uhr	<u>Dokumentenmanagementsystem für die Unterlagen des Liegenschaftskatasters</u> Axel Reimann, Landesvermessungsamt Sachsen
16.30 Uhr	<u>Archivische Überlieferungsbildung von Daten des automatisierten Liegenschaftskatasters</u> Dr. Peter Hoheisel, Sächsisches Staatsarchiv Chemnitz

**6.März**

### Aspekte archivischer Strategien

Diskussionsleitung: Dr. Karl-Ernst Lupprian; Berichterstattung: Yvonne Gerlach

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00 Uhr	<u>eGovernment und elektronische Überlieferungsbildung: Beispiele aus der Bundesverwaltung</u> Dr. Michael Wettengel, Bundesarchiv
09.30 Uhr	<u>Aufbruch zum Paradigmenwechsel: eine Strategiestudie der Schweizer Archive</u> Thomas Schärli, Staatsarchiv Basel-Stadt
10.00 Uhr	<u>Vermittlung von Fachkenntnissen im Bereich Archivierung elektronischer Unterlagen und Aufbau von Informationsstrukturen</u> Dr. Barbara Hoen, Landesarchivdirektion Baden-Württemberg
11.10 Uhr	<u>Strategische Überlegungen der sächsischen Kommunalarchive für die Archivierung digitaler Unterlagen und Erfahrungen bei deren Umsetzung in den Verwaltungen</u> Birgit Horn, Stadtarchiv Leipzig
11.40 Uhr	<u>Zugänglichkeit contra Sicherheit? Digitale Archivalien zwischen Offline-Speicherung und Online-Benutzung</u> Dr. Christian Keitel, Landesarchivdirektion Baden-Württemberg
12.30 Uhr	Schlussdiskussion (Leitung Dr. Thekla Kluttig)

Die ursprünglich vorgesehenen Beiträge von Dr. Petra Listewnik, Sächsisches Wirtschaftsarchiv (Digitale »Firmenakten« in den Industrie- und Handelskammern und ihre Archivierung) sowie Jens Habermann, Niedersächsische Staatskanzlei (Konzept der

niedersächsischen Archivverwaltung zur Archivierung digitaler Daten) fielen krankheitsbedingt aus. Birgit Kehne von der Niedersächsischen Staatskanzlei stellte einen Beitrag über Das niedersächsische Modell für die Archivierung elektronischer Daten zur Verfügung, der auf der Tagung ausgehändigt wurde.